



Dokumentation des Umlaufbeschlusses vom 27.06.2017

Das Entscheidungsgremium mit Steuerungsfunktion der LAG Rhein-Eifel war in seiner Sitzung am 21.06.17 nicht beschlussfähig. § 14 (2) der Geschäftsordnung der LAG Rhein-Eifel erlaubt es, Entscheidungen durch einen schriftlichen Umlaufbeschluss herbeizuführen. Der Umlaufbeschluss wurde am 27.06.2017 per E-Mail an die Mitglieder des Entscheidungsgremiums mit Steuerungsfunktion gesendet. Die Mitgliederliste ist der aktuellen Geschäftsordnung der LAG Rhein-Eifel vom 19.01.2017 zu entnehmen. Die Mitglieder hatten die Möglichkeit binnen eine Frist von 14 Tagen bei der LAG Geschäftsstelle dem Umlaufbeschluss zu widersprechen. Gehen innerhalb dieser Frist keine Äußerungen ein, gilt der Vorschlag als angenommen.

Es sind keine Widersprüche eingegangen.
Es wurden keine Interessenskonflikte angezeigt.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	14	100 %
Anzahl der Mitglieder nach Sektoren:	14	
davon öffentliche Partner	6	43 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	4	29 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	29 %

Das Entscheidungsgremium mit Steuerungsfunktion der LAG Rhein-Eifel hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Niederschrift der letzten Sitzung wird dahingehend geändert, dass sich die Bruttogesamtausgaben für das Vorhaben „170426_e Optimierung der Rettungskette – Schnelle Reaktion auf den Massenfall von Verletzten“ des Fördervereins St. Josef-Krankenhaus Adenau e.V. auf 43.379,07 € belaufen. Somit beträgt die Zuwendung 21.689,54 €. Versehentlich wurden in der Sitzung die Nettokosten genannt. Mit der Änderung des Protokolls geht auch eine Änderung der Rankingliste einher.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt die Änderung des Protokolls vom 26.04.2017.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen: 14 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltungen

2. Die Romantische Rhein Tourismus GmbH beantragt bei der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal Mittel aus der Teilmaßnahme 19.3 „Kooperationen“ für die Ausbildung von Kultur- und Weinbotschaftern im Mittelrheintal. Die Kooperationsvereinbarung hat die LAG Rhein-Eifel in der Sitzung vom 19.01.2017 bereits beschlossen. An diesem Vorhaben beteiligt sind die LAGn Welterbe Oberes Mittelrheintal, Rhein-Wied und Rhein-Eifel. § 3 (3) der Kooperationsvereinbarung sieht vor, dass die Lokalen Aktionsgruppen für gemeinsame Vorhaben die Auswahlkriterien und Förderbestimmungen der federführenden LAG anwenden (hier: LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal). Die Finanzierung soll über das Modell „Qualifizierungsmaßnahme“ laufen. Das heißt, es erfolgt eine 100% Finanzierung, wenn 30% der Kosten über Teilnehmerbeiträge gedeckt werden. Insofern bekommt die Romantischer Rhein Tourismus GmbH dann die



restlichen 70% als Förderung. Das Projekt ist mit 155.205,75€ brutto (130.425,00 netto) kalkuliert. Bei 70% ergibt sich eine Förderung von 91.297,50 € (netto). Die Bereitstellung der Mittel durch die teilnehmenden LAGn erfolgt auf Grundlage einer Aufschlüsselung nach Einwohnern (entsprechend der Kooperationsvereinbarung). Auf die LAG Rhein-Eifel entfallen 9,6% der Einwohner-Anteile, dies entspricht einer Bereitstellung von Mitteln in Höhe 8.764,56 €.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt die Anerkennung der Projektauswahlkriterien und der Bewertung des Vorhabens durch die LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal. Die LAG Rhein-Eifel beschließt die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 8.764,56 €. Primär sind hierfür Landesmittel zu verwenden.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen: 14 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltungen

3. Für die Umsetzung des am 24.04.2017 beschlossenen Aktions- und Kommunikationsplans fallen Kosten in Höhe von 6.045,85 € an.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 6.045,85 € für die Umsetzung des Aktions- und Kommunikationsplans.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen: 14 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltungen

Gez. Hannah Reisten, Regionalmanagement (Firma Sweco)



Unterschrift: Guido Nisius, Vorsitzender der LAG Rhein-Eifel

Adenau, den 20.07.2017